

Zu **BM 85367** und **BM 85576** – R. Zadok gibt in Festschrift Lipinski (OLA 65 [1995]), p. 446f. einen Bootsmietvertrag (BM 85367) in Umschrift, dessen Formular scheinbar von der Norm abweicht. Die Kollation des Textes ergibt folgendes :

Z. 2 : ^mak-ka-du-^{*}kam šá ^{*}ina igi ... ; das ina ist über einen senkrechten Keil geschrieben ; der PN steht so auch deutlich in BM 85576 : 2 (p. 447), nicht Akkadu-iddin.

Z. 4 : ... kù.babbar a-na ^{*}i-^{*}di-šú

Z. 5 : ^md_{ag}-^{*}numun-mu

Z. 7 : ^md_{ag}-numun-^{*}mu

Z. 10 : i-^{*}te-er

Z. 14 : ^mhu-^{*}nu-ni-gi

Z. 17 : ud-^{*}9-^{*}kam

Weiters steht auf beiden Tafeln durchgehend ūru statt úru und kam statt kám.

Siegel am linken Rand von BM 85367 :

(Maßstab 1 : 1,4)



Wie die Kollation zeigt, entspricht das Formular der Bootsmiete BM 85367 durchaus unserer Erwartung, obwohl man vor dem Mieter Nabû-zēr-iddin (Z. 5) noch ein *ana* erwarten würde.

Michaela Weszeli (08-02-96)

Institut für Orientalistik, Universität Wien

Universitätsstrae 7/V

1010 Wien, Autriche